

a) Frau Butz beantwortet die vorliegende schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion. Sie weist zunächst darauf hin, dass es sich bei der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs um eine Pflichtaufgabe handelt. Hier ist allerdings nicht nur der Außendienstmitarbeiter involviert, sondern auch Mitarbeiter im Innendienst, die u.a. den Schriftverkehr, Buchungsverfahren und die Einspruchssachbearbeitung übernehmen. Die Kosten für diesen Bereich betragen im Jahr 2011 ca. 62.000 € und in 2012 ca. 80.000 €. Die Personalkosten der Innendienstmitarbeiter sind hier ebenfalls berücksichtigt worden. Der Kostendeckungsgrad in 2011 lag bei 52,4 % und in 2012 bei 67,9 %. Der Außendienstmitarbeiter hat darüber hinaus auch andere Aufgaben wahrgenommen, z.B. die Kontrolle „Wilder Müllkippen“.

Der Bürgermeister merkt an, dass es optimal wäre, wenn gar keine Einnahmen durch Knöllchen erzielt werden würden. Dann wäre nämlich ein geordnetes Parkverhalten der Bürger erreicht; dies entspricht der eigentlichen Zielsetzung.

b) Der Bürgermeister bezieht sich auf eine schriftliche Anfrage von Herrn Ullmann. Die Kosten für die heutige Ratssitzung belaufen sich in etwa auf ca. 1.200 €. Hier sind Sitzungsgelder, Verdienstausschlag, Fahrtkosten, öffentliche Bekanntmachungen, Porto und Gästebewirtung berücksichtigt.

c) Frau Ebbinghaus berichtet, dass ein Ratsmitglied sich abfällig über die Wupperortschaften und insbesondere den dortigen Wuppermarkt geäußert hat. Sie bittet diesbezüglich zukünftig um weniger negative Äußerungen und mehr Unterstützung.

d) Herr Nipken erinnert an die bevorstehenden Haushaltsberatungen und erklärt, dass Rats- und Ausschussmitglieder die noch keinen Haushaltsplan besitzen sich melden sollen, damit eine Versendung umgehend nachgeholt werden kann.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17.35 Uhr